

## Bau- und Grundstückswesen/Geographische Informationssysteme

# w<sup>3</sup>WEBHOSTING – ein weiteres Serviceangebot der AKDB

### Was ist w<sup>3</sup>WEBHOSTING?

Die AKDB stellt die Hardware (Webserver) zur Verfügung, übernimmt das Hosten Ihrer Geodaten, die Pflege Ihrer Anwendungsverfahren und den regelmäßigen Import aller wichtigen Geobasisdaten. Somit kann sich der Anwender rein auf die Nutzung der Geodaten konzentrieren.

### Beispiel

Das Landratsamt nutzt das w<sup>3</sup>WEBHOSTING-Angebot der AKDB. Somit können nicht nur alle Mitarbeiter des Landratsamtes auf Ihre Geodaten zugreifen, sondern auch berechnete kreisangehörige Kommunen oder Dritte wie z. B. das Wasserwirtschaftsamt.

Ihre wesentlichen Vorteile bei der Nutzung von w<sup>3</sup>WEBHOSTING:

### Was ist..?

#### Geobasisdaten...

...sind Daten des amtlichen Vermessungswesens, welche die Landschaft, die Liegenschaften und den einheitlichen geodätischen Raumbezug anwendungsneutral nachweisen und beschreiben. Sie sind Grundlage für Fachanwendungen mit Raumbezug.

- geringe Hardwarekosten (kein eigener Webserver etc.)
- die Wartung- und Pflege der GIS-Software erfolgt durch die AKDB
- die komplette Administration (Benutzerverwaltung, Zugriffsrechte etc.) erfolgt durch die AKDB
- der Import und die Pflege Ihrer Geodaten erfolgt durch die AKDB

Im Gegensatz zu einigen anderen Anbietern binden Sie sich bei der Nutzung von w<sup>3</sup>WEBHOSTING nicht an einen bestimmten Dienstleister für Ingenieurleistungen. Zudem bietet die AKDB als einer der wenigen Anbieter die Möglichkeit, w<sup>3</sup>GIS lokal oder im Hosting-Betrieb zu nutzen.

*Johannes Ebert  
Leiter Kundenservice Bau- und  
Grundstückswesen/GIS*

## Hauskoordinaten – die Veredelung von Karten um

Digitale Karten haben inzwischen einen festen Platz nicht nur im Bauamt gefunden und sind aus dem Tagesgeschäft einer Verwaltungseinheit kaum noch wegzudenken:

Die amtliche digitale Flurkarte (DFK) sowie das Luftbild der Bayerischen Vermessungsverwaltung dienen der einfachen und schnellen Flurstücksauskunft (z.B. Längen- und Flächenmessungen), das Kanalkataster erteilt Bauherrn Lage- und Höhenauskünfte über Kanal- und

Hausanschlüsse. Schließlich unterstützen gescannte Bebauungs- und Flächennutzungspläne bei der einfachen Baurechtsauskunft Architekten und Planer, wobei die Originalpläne geschont und archiviert werden können.

Aber auch andere Sachgebiete im Rathaus profitieren immer mehr von digitalen Fachkarten:

- Ermittlung beitragspflichtiger Grundstückstiefen mit Hilfe des Tiefenbegrenzungsassistenten in der Kämmerei

- Darstellung von Ortsabrundungssatzungen
- Dokumentation von versiegelten Flächen für die gesplittete Abwassergebühr
- Veredelung diverser Leitungskataster (z.B. Straßenbeleuchtung) um anwenderspezifische Fachdatenbanken

Ein neuer Trend der Kartenveredelung ist die Nutzung von Hauskoordinaten und Adressen. Hauskoordinaten ordnen jedem Gebäude seine exakte Lagekoordinate im Landeskoordinatensystem zu, vo-

## Thematische Darstellung und Analyse von Einwohnerdaten mit w<sup>3</sup>GIS/komGDI

Mit der neuen Basisanwendung w<sup>3</sup>EWO können alle Anwender von OK.EWO ihre Einwohnermeldedaten thematisch darstellen und analysieren.

Die Einwohnermeldedaten werden „geocodiert“ und in eine Datenbank gespeichert. Dies erfolgt automatisiert durch w<sup>3</sup>EWO.

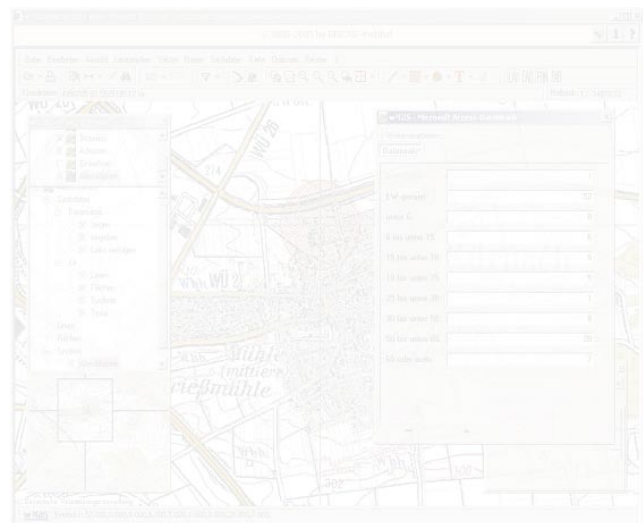
Der Anwender hat dadurch folgenden Nutzen: Durch einen Mausklick auf z.B. das Gebäude in der Flurkarte werden die Informationen der erweiterten Meldeauskunft angezeigt.

Durch die Positionierung des Mauszeigers auf ein Gebäude in der Flurkarte werden Informationen der einfachen Meldeauskunft eingeblendet. Thematische Auswertungen können einfach erstellt werden, so z. B.:

- Schülerverteilung nach Vorschulalter, Grundschulalter, übriges Schulalter
- Darstellung der Wahlbezirke
- Altersanalyse als Grundlage für die Planung z. B. eines Kindergartens

### Info

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen gerne Ihre zuständigen Vertriebsberater oder der Kundenservice Bau- und Grundstückswesen/GIS zur Verfügung.



*Hier das Beispiel für eine Altersklassenanalyse als Grundlage für die Planung z. B. eines Kindergartens*

## Sachdaten mit Adressbezug

rausgesetzt, das Gebäude ist im Liegenschaftskataster erfasst und besitzt eine Hausnummer. Die Adressdaten werden aus dem Automatisierten Liegenschaftsbuch (ALB), dem beschreibenden Teil des Liegenschaftskatasters, in Verbindung mit den Postleitzahlen erfasst. Die Koordinaten der Hausnummer werden aus der Digitalen Flurkarte (DFK), dem darstellenden Teil des Liegenschaftskatasters, bestimmt. Ihr Ansprechpartner für den Bezug dieser Hauskoordinaten ist Ihr zuständiges Vermessungsamt.

Im Leistungsumfang der Vollversion von w<sup>3</sup>GIS/komGDI ab Version 3.6 ist ein umfassender Hauskoordinaten- und ein Adressdatenimport enthalten. Mit diesen Funktionen ist der Anwender in der Lage, nahezu beliebige Datenbanken, welche Adressen beinhalten, mit einer sehr hohen Trefferquote über eine ODBC-Verbindung mit Karten zu verknüpfen und räumlich zu analysieren (z.B. query by form).

Haben Sie nur eine w<sup>3</sup>GIS - Browserversion – dann sprechen Sie

mit uns – wir führen Ihre Kartendokumentationen nachhaltig fort, wir erstellen Ihnen Ihre Sonderkarten mit fachspezifischen Daten auf Wunsch und veredeln Ihre Karten um Ihre adressbezogenen Datenbanken.

### Info

Kundenservice Bau- und Grundstückswesen/GIS  
Jan Siennicki  
grundstueckswesen@akdb.de  
Tel. 0931/20016-0